



Bibliographische Daten

Titel: Hans Sachs und seine Zeit
Ersteller: Rudolf Genée
Signatur: Amb. 8. 1285

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Willibald Pirtheimer war 1470 geboren, er stand also bei Beginn der Reformation im kräftigsten Mannesalter. Seine Apologie des Reuchlin war schon 1517 erschienen, und drei Monate später schlug Luther die 95 Thesen an die Wittenberger Schloßkirche. Eine ältere Schwester des Gelehrten, die hochberühmte Charitas, war schon um 1502 ins Kloster St. Clara zu Nürnberg gegangen und wurde 1504 Äbtissin



Johann Reuchlin.

dieses Klosters. Auch zwei jüngere Schwestern, Clara und Sabine, hatten den Schleier genommen. Charitas war eine ausgezeichnete Persönlichkeit an Geist und Charakter. Bei dem großen Eifer, mit dem sie sich den gelehrten Studien, insbesondere der Theologie, zuwendete, sah sie in dem Kloster die geeignetste und sicherste Stätte für ihre Beschäftigung mit den Wissenschaften. Zu ihrem Bruder stand sie in dem innigsten Gemütsverhältnis und in fortwährendem brieflichen Verkehr.